

„AFD zeigt auf ihrer Homepage ihr wahres Gesicht!“

AFD im Kreis Offenbach zündet eine neue Stufe der Eskalation. Auf ihrer Website präsentieren sich die Rechtspopulisten als Verschwörungstheoretiker und bemühen nationalsozialistische Begrifflichkeiten und antisemitische Stereotypen, um ihre kruden Ansichten vorzutragen.

Dort fabulieren sie von einer vermeintlich „kriminellen Elite“, welche Covid-19 erschaffen habe. Hinter den Verantwortlichen vermuten sie, wie in der extremen Rechten üblich, jüdische Familien und den Plan einer „neuen Weltordnung“. Im fast gleichen Atemzug wird die Pandemie wiederum geleugnet und der Regierung unterstellt, sie würde „unethisch, ja bösartig“ handeln. Die AfD macht sich als parlamentarischer Arm der extremen Rechten mitverantwortlich für die Verbreitung von Verschwörungserzählungen und daraus resultierendem gesundheitsgefährdenden Verhalten inmitten einer weltweiten Pandemie, aufgrund derer Stand jetzt 2.227.900 Menschen verstarben.

Wer sich die Homepage der AFD im Kreis Offenbach anschaut, dem schlägt es die Sprache. In einer Art „Heavyrotation“ laufen da folgende Slogans durchs Bild:

- „Die Ansiedlung kulturfremder in Mitteleuropa ist ein Hassverbrechen gegen die großartige europäische Zivilisation.“
- „Jede Regierung, die eine gefälschte Pandemie zulässt und fördert, sogar eine Gentherapie als Impfung preist, handelt unethisch, ja bösartig und gehört weg und zwar mit allen verantwortlichen Figuren.“
- „Der Nationalstaat ist der Schutzraum um den Willen und die Freiheit des Volkes zu behaupten gegenüber globalen Mächten.“
- „Treten sie aus der Kirche aus! Denn beide Amtskirchen befürworten die Ansiedlung kulturfremder Ausländer und profitieren davon finanziell.“

Etwas weiter unten auf der Seite geht es fröhlich weiter:

- „Die Covid-19 Pandemie wurde erschaffen von einer kriminellen Elite, ..., die wir schon längst im Verdacht hatten: Gates, Soros, Rockefeller, die auf diese Weise eine neue Weltordnung vorantreiben wollte.“

Gene Hagelstein, Fraktionsvorsitzender: „Das Ist die komplette Realitätsverweigerung. Wer die Infektionsschutzmaßnahmen in dieser Form ablehnt, der hilft am Ende bei der Ausbreitung des Virus“.

Christian Beck, Stadtrat: „Wer bisher noch bezweifelt hat, dass diese Partei vom Verfassungsschutz beobachtet werden muss, der dürfte nach Lektüre dieser Artikel eines Besseren belehrt sein. Wer dieser Partei bei der Kommunalwahl seine Stimme gibt, der kann nicht mehr behaupten, er habe nicht gewusst, wen er da wählt.“

Yvonne Lammersdorf, Stadträtin: „Angesichts dieses Gedankenguts darf man sich schon fast glücklich schätzen, dass die Alternative im Stadtparlament nur durch Untätigkeit und Konzeptlosigkeit auffällt. Gerade deshalb erwarte ich umso mehr, dass sich die Verantwortlichen der AFD Neu-Isenburg, vor allem

Herr Vohl als Landtagsabgeordneter und Herr Fleisch als Magistratsmitglied, zu diesen Texten und dieser Wortwahl auf der Homepage der Kreis AFD äußern.“

Dr. Anette Schunder, Parteivorsitzende: „Da outet sich eine Partei, die alle für uns erkämpften Freiheiten mit Füßen treten will. Wir haben ein Grundgesetz, auf dessen Boden diese Partei nicht mehr steht. Das können und dürfen wir nicht zulassen.“

In der gesamten Republik macht die AfD immer wieder Reden von sich aufgrund ihrer radikalen Mitglieder. Es zeichnet sich abermals deutlich ab, dass diese keine Einzelfälle sind, denen mit einer Ämter Sperre oder einem Parteiausschlussverfahren beizukommen ist, sondern dass es sich den Positionen der Partei als Ganzes entgegensustellen gilt. „Somit kann es im Umgang mit der AfD nur einen Dreiklang für alle aufrechten Demokraten geben. Der heißt „prüfen- beobachten –verbieten!“ schließt **Florian Obst, Vorsitzender der SPD Neu-Isenburg.**

-Ende der PM-

Für Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung unter florian.obst@spd-neu-isenburg.eu. oder per Telefon unter 0151-20737389.

Beste Grüße und bleiben Sie alle gesund!

Florian Obst, Florian Obst, Vorsitzender der SPD Neu-Isenburg

SPD-Ortsverein Neu-Isenburg
Hirtengasse 12
63263 Neu-Isenburg
oder
Postfach 1733
63237 Neu-Isenburg

Vorsitz:
Dr. Anette Schunder-Hartung
&
Florian Obst
info@spd-neu-isenburg.eu
www.spd-neu-isenburg.eu
folgt uns auf Twitter: @spdNeu

Bankverbindung:
Sparkasse Langen-Seligenstadt
DE63 5056 2124 0036 1217 88
HELADEF1SLS